

Abendgymnasium Salzburg



HANDBUCH



Inhalt

Unsere Schule

Das Gebäude	4
Anschrift und Kontaktmöglichkeiten	5
Organigramm	6
Lage und Erreichbarkeit	8
Unterrichtszeiten	11
Kontakt und Verwaltung	12
Auskunftserteilung	13
Lehrerinnen und Lehrer	14
Weitere AnsprechpartnerInnen	16
Hausordnung	18

Unser Studienangebot

Aufnahme von Studierenden und Studiendauer	22
Erklärungen zur Stundentafel	23
Modulsystem mit Stundentafel	24

Wege zur Matura

Studienformen	26
1. Vollstudium	27
2. Fernstudium	28
Varianten des Fernstudiums	30
Kompaktstudium	30
Einser-Studium	32
Zweier-Studium	34
Dreier-Studium	36
Berufsreife	38
Berufsreife PLUS	40
Übersicht	42
Schulzweige und Fächer	44
Wichtige Begriffe	45

Reifeprüfung (Matura) am Abendgymnasium

Allgemeines und Vorwissenshaftliche Arbeit (VWA)	47
Schriftliche und mündliche Teilprüfungen	48
Vorgezogene Teilprüfungen	49

Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige

SchUG-BKV	51
Mögliche Varianten zum positiven Abschluss eines Moduls	55

Unsere Schule

Das Gebäude



Ein Gebäude, zwei Schulen. Das Abendgymnasium nutzt gemeinsam mit dem Christian Doppler Gymnasium das Gebäude der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft).

Das Abendgymnasium heißt in der offiziellen Bezeichnung der Schulverwaltung: Gymnasium für Berufstätige – Schulkenzahl 501126

Anschrift und Kontaktmöglichkeiten

KONTAKT

Abendgymnasium Salzburg
Franz-Josef-Kai 41
5020 Salzburg

Tel.: +43(0)662/434 575

Fax: +43(0)662/434 575-40

office@abendgymnasium.salzburg.at

www.abendgymnasium.salzburg.at

ALLGEMEIN

600 Studierende

45 LehrerInnen

2 SekretärInnen

WEITERE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

E-Mail LehrerInnen:

vorname.nachname@bildung.gv.at

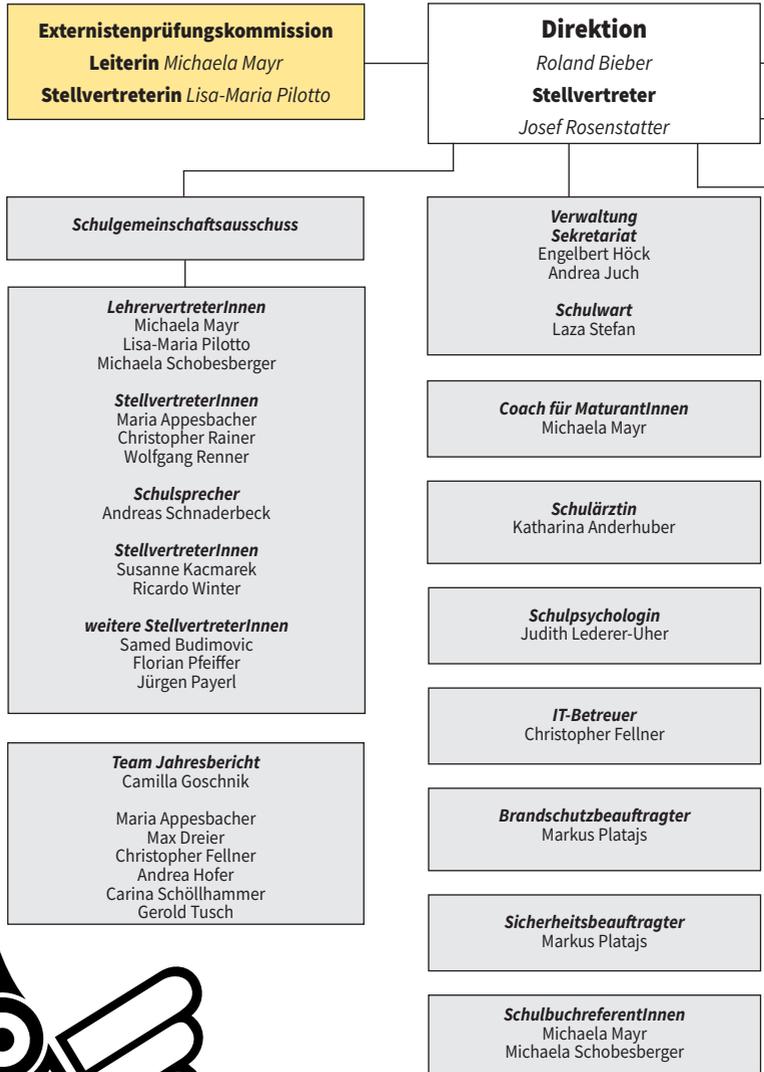
E-Mail-SchulsprecherInnen:

schulsprecher.abendgymnasium@gmx.at



Unsere Schule

Organigramm



Administration

Wolfgang Schmid

Stellvertreter

Wolfgang Renner

Arbeitsgruppen

AbsolventInnenverband

FachkoordinatorInnen

Deutsch – Camilla Goschnik

Englisch – Markus Niederwimmer

Mathematik – Lisa-Maria Pilotto

Latein – Verena Unterstein

Französisch – Michaela Schobesberger

Spanisch – Maria Appesbacher

Geografie u. Wirtschaftskunde – Christopher Rainer

Geschichte u. politische Bildung – Max Dreier

Biologie u. Umweltkunde – Kowald Andima

Chemie – Wolfgang Renner

Physik – Alfred Dominik

Psychologie u. Philosophie – Nathalie Auer

Informatik – Florian Strasser

Bildnerische Erziehung – Gerold Tusch

Musikerziehung – Verena Radauer

Ökonomie – Roland Bieber

Religion – Gerhard Ennsberger-Schmiedjell

VWA – Michaela Mayr

LPT – Max Dreier

Strategie/Schulentwicklung

Linda Huber

Irene Pichler-Metzele

Othmar Plöckinger

Josef Rosenstatter

Wolfgang Schmid

Michaela Schobesberger

Gerold Tusch

Schulentwicklung - Fernstudium

Alfred Dominik

Tamara Fuchs

Melanie Herger

Linda Huber

Lisa-Maria Pilotto

Wolfgang Renner

Wolfgang Schmid

Außenwirkung/Werbung/Soziale Medien

Gerhard Ennsberger-Schmiedjell

Astrid Hajek

Melanie Herger

Michaela Mayr

Markus Platajs

Irene Prudky

Christopher Rainer

Rita Reisinger

Florian Strasser (Homepage)

Soziales

Gerhard Ennsberger-Schmiedjell

Elisabeth Höfler

Irene Pichler-Metzele

Markus Platajs

Maria Theine

Verena Unterstein

Verein der AbsolventInnen, Freunde und Förderer des Abendgymnasiums Salzburg

Obmann

Roland Bieber

Stellvertreter

Wolfgang Schmid

Schriftführerin

Renate Kehl

Stellvertreter

Markus Platajs

Kassier

Engelbert Höck

Stellvertreterin

Angelika Gahr

Beirat

Gerhard Pusch

Arbeitsgemeinschaft der Abendgymnasien Österreichs

Roland Bieber

Lisa-Maria Pilotto

Wolfgang Schmid

Bildungsberater

Gerhard Ennsberger-Schmiedjell

Jugendcoaching

Kerstin Pann, BA

Krisenteam

Roland Bieber

Engelbert Höck

Lisa-Maria Pilotto

Wolfgang Schmid

Florian Strasser

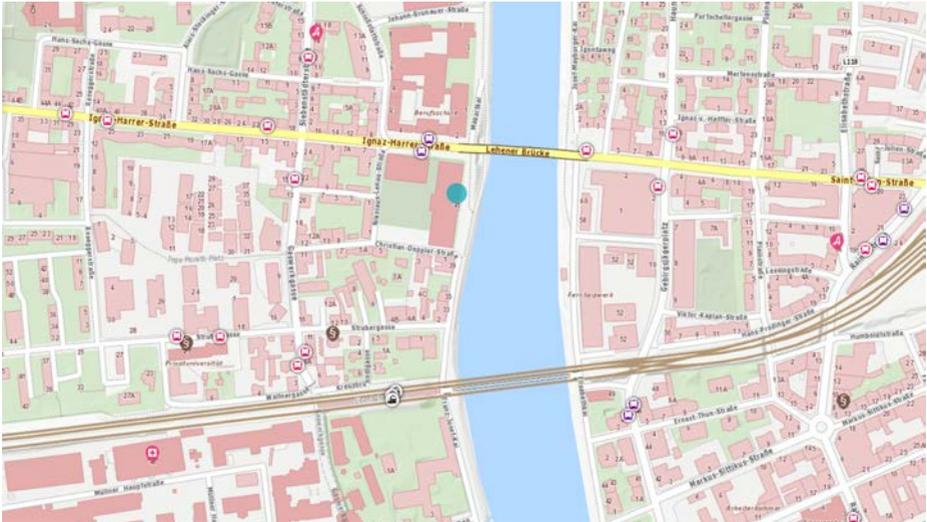
Verena Unterstein

Stand Jänner/2023



Unsere Schule

Lage und Erreichbarkeit



Das Abendgymnasium Salzburg, Franz-Josef-Kai 41, 5020 Salzburg, liegt sehr zentral an der Salzach und ist damit auf verschiedene Arten ideal erreichbar:



MIT DEM FAHRRAD

Über das Radwegenetz der Stadt Salzburg:

Am Schulhof ist ein großer überdachter und beleuchteter Radparkplatz vorhanden.



MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Das Abendgymnasium ist nur 3 Gehminuten von der S-Bahn-Station Mülln-Altstadt und ca. 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Salzburg entfernt. Zahlreiche Busverbindungen, beispielsweise die O-Bus-Linien 1, 2, 4 und 7, halten in unmittelbarer Nähe der Schule. Die für Sie beste Verbindung finden Sie hier: <https://fahrplan.salzburg-verkehr.at/>

MIT DEM PKW

Die Zufahrt zur Schule erfolgt über die Christian-Doppler-Straße. Der Schulparkplatz ist in limitierter Zahl auch für Studierende benutzbar.

Eine Berechtigungskarte für den Parkplatz ist im Sekretariat erhältlich. Für Lehrkräfte ist diese kostenpflichtig, für Studierende kostenlos. Die Berechtigungskarte wird jeweils nur für ein Schuljahr und ein Kennzeichen ausgestellt.

Am Parkplatz sind die Stellplätze rechts (auf der Seite Richtung Sportplatz) ausschließlich für die Lehrpersonen des Hauses (am Satellitenbild rot markiert). Die übrigen markierten Stellplätze dürfen von Studierenden verwendet werden (am Satellitenbild gelb markiert).

Studierende, die am Freitag bereits um 14:45 beginnen, dürfen maximal 10 Stellplätze verwenden, damit alle, die erst um 17:05 oder später beginnen, auch noch die Chance auf einen Parkplatz haben.



Unsere Schule

Lage und Erreichbarkeit

Achtung: Wenn Studierende auf der Lehrerparkplatzseite parken, wird ihnen die Parkberechtigung entzogen.

Folgende Schrankenöffnungszeiten sind programmiert:

Mo-Do	-	-	16:45-17:15	18:30-19:00	20:00-20:30
Fr	-	14:30-15:00	16:45-17:15	18:30-19:00	20:00-20:30
Sa	8:45-9:15	12:30-13:00	-	-	-

Bei der Landesberufsschule 1 gibt es weitere 10 Stellplätze, die Sie nach 17:00 mit der Berechtigungskarte des Abendgymnasiums (bis auf Widerruf) benutzen dürfen.



Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in der gebührenpflichtigen blauen Zone in der näheren Umgebung. Die Tiefgarage im Stadtwerkeareal bietet Abstellmöglichkeiten, ist jedoch gebührenpflichtig. Die Zufahrt erfolgt über die Gaswerkgasse.

Vorsicht: Die blaue Zone in der Christian-Doppler-Straße ist den Bewohnern vorbehalten – es gilt ein Parkverbot!

Unterrichtszeiten

Die Unterrichts- und Pausenzeiten sind folgendermaßen getaktet:

Einheit	Uhrzeit	Mo – Do	Fr	Sa	
1	09:00 - 09:45				
2	09:45 - 10:30				
3	10:40 - 11:25				
4	11:25 - 12:10				
5	13:00 - 13:45				
6	13:45 - 14:30				
7	14:45 - 15:30				
8	15:30 - 16:15				
9	16:15 - 17:00				
10	17:05 - 17:50				
11	17:50 - 18:35				
12	18:45 - 19:30				
13	19:30 - 20:15				
14	20:25 - 21:10				
15	21:10 - 21:55				

Legende:

-  Vollstudium
-  Einser- und Kompaktstudium
-  Zweierstudium
-  Dreierstudium
-  Berufssreife Plus
-  Unterricht in Ausnahmefällen möglich



Unsere Schule

Kontakt und Verwaltung

DIREKTION:

Mag. Roland Bieber
Tel.: +43(0)662 434 575
roland.bieber@bildung.gv.at



ADMINISTRATION:

Mag. Wolfgang Schmid
Tel.: +43(0)662 434 575 / 23
admin-gfb@abendgymnasium.salzburg.at

SEKRETARIAT:

Engelbert Höck
Andrea Juch

Bürozeiten	
Montag	14:00-20:30
Dienstag	14:00-20:30
Mittwoch	14:00-20:30
Donnerstag	14:00-20:30
Freitag	14:00-20:30
Samstag	08.30-12:00

Tel.: +43(0)662 434 575
Fax: +43(0)662 434 575 / 40
office@abendgymnasium.salzburg.at

Informationen über das Abendgymnasium Salzburg finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abendgymnasium.salzburg.at

Dort stehen unter anderem auch die aktuellen Termine, Sprechstunden und E-Mail-Adressen der Lehrerinnen und Lehrer.

Auskunftserteilung

Ein wichtiger Hinweis zur Auskunftserteilung:

Aufgrund des Datenschutzes kann die Schule personenbezogene Auskünfte – beispielsweise zum Studienfortschritt oder zu bestimmten Noten – nur der betreffenden Person selbst erteilen.

Unsere Schule

Lehrerinnen und Lehrer





Die aktuelle Sprechstundenliste finden Sie unter:
<https://abendgymnasium.salzburg.at/team/>



Unsere Schule

Weitere AnsprechpartnerInnen

EXTERNISTEN

Prof. Mag. Walter Steinkogler,
vertreten durch Mag. Michaela Mayr
Tel.: +43(0)664 84 13 859
oder +43(0)662 434 575 / 22
externisten@abendgymnasium.salzburg.at

Weitere Informationen zu den Externistenprüfungen:

<http://externisten.abendgym.schule>

GRUPPE SOZIALES

Diese Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern unterstützt Sie bei verschiedensten Problemen.

Folgende Kontaktpersonen bieten Beratungen und Hilfestellungen an:

Bildungsberatung:

Mag. Gerhard Ennsberger-Schmiedjell

- Schulzweigwahl an unserer Schule
- Reifeprüfung & Berufsreifeprüfung
- Studium an Unis, Fachhochschulen
- andere Weiterbildungsmöglichkeiten

Stipendien: Mag. Irene Pichler-Metzele

Suchtprävention und Beratung: Mag. Markus Platajts

Coaching:

- Mag. Gerhard Ennsberger-Schmiedjell
- Mag. Irene Pichler-Metzele
- Mag. Verena Unterstein

Weitere AnsprechpartnerInnen und Sonstiges

INKLUSION/BEHINDERUNG

„Behindert ist, wer behindert wird“. Wir sind eine inklusive Schule, die für Vielfalt und gemeinsames Miteinander steht. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, Barrieren auf Ihrem Weg zum Ziel abzubauen. Treten Sie mit uns in Kontakt, wenn Sie aufgrund von physischen oder psychischen Voraussetzungen im Unterrichtsalltag oder bei Prüfungssituationen mit Hindernissen konfrontiert werden. Wir besprechen gerne mit Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, um diese aus dem Weg zu räumen.

Ansprechpartnerin: Mag. Elisabeth Höfler, BSc.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Förderunterricht
- Kulturveranstaltungen
- Schulfeste
- Jahresbericht
- Exkursionen und Lehrfahrten

SERVICEEINRICHTUNGEN

- Getränkeautomat, Snackautomat, Kaffeeautomat: in der Aula
- Kopiergerät: im 3. Stock
- Defibrillatoren: am Parkplatz, im Erdgeschoß und im 2. Stock
- Verbandskasten, 1. Hilfe: im Konferenzzimmer und vor dem Sekretariat
- Aufzug für Personen mit eingeschränkter Mobilität (Schlüssel im Sekretariat)
- Aufenthaltsraum: im Erdgeschoß (Aula)
- Lernplattform: Eduividual

Unsere Schule

Hausordnung

Das Gymnasium für Berufstätige ist eine schulische Form der Erwachsenenbildung mit folgender Schulordnung, die vom Schulgemeinschaftsausschuss (16.10.2020) beschlossen wurde:

- Im Sinne einer gut funktionierenden Schulgemeinschaft legen wir Wert auf ein Verhalten, das von gegenseitiger Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme gekennzeichnet ist. Diskriminierende Äußerungen jeder Art sind unerwünscht.
- Wir betonen grundlegende Werthaltungen wie Toleranz – Aufgeschlossenheit – Kritikfähigkeit. Die Anerkennung der Menschenwürde – unabhängig von Religionszugehörigkeit, sexueller Orientierung, Herkunft, Alter und Geschlecht – sowie der Respekt vor jedem Einzelnen sind uns ein wichtiges Anliegen.
- Abfälle sind in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu entsorgen: GELB für Plastikflaschen (PET) und Getränkekartons (Tetra-Pak); ROT für sauberes Papier und dünne Kartons; SCHWARZ für Restmüll inklusive Biomüll und Aludosen.
- Jede/r Studierende hat am Unterricht in allen inskribierten Gegenständen regelmäßig teilzunehmen und zu den Unterrichtsstunden pünktlich zu erscheinen. Jede Störung einer konstruktiven Unterrichtsarbeit ist zu vermeiden.
- Während des Unterrichts, bei Schularbeiten und Kolloquien müssen Handys und Smartphones ausgeschaltet werden. Die Verwendung des Handys, sei es für Unterrichtszwecke oder in situationsbezogenen Ausnahmen, kann in Absprache mit der Lehrperson erfolgen. Im Rahmen der Reifeprüfung ist das Mitnehmen von Handys in den Prüfungsraum untersagt bzw. ist das Handy unaufgefordert bei den aufsichtsführenden Lehrpersonen abzugeben.
- Das Mitbringen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist grundsätzlich verboten.
- Das Mitbringen, der Konsum und der Vertrieb von Alkohol und Drogen jeglicher Art sind grundsätzlich verboten.

- Fotografieren, Filmen und Tonaufzeichnungen von Lehrpersonen und Studierenden sind ohne deren ausdrückliche Zustimmung verboten. Dies gilt auch für den Online-Unterricht.
- Der Aufenthalt von schulfremden Personen, die kein schulbezogenes Anliegen haben, ist in der Schule – außer mit Genehmigung – nicht gestattet.
- Das Mitbringen von Tieren ist nicht erlaubt.
- Für private Gegenstände wird von der Schule keine Haftung für Verlust oder Beschädigung übernommen.
- Jede Beschädigung oder Beschmutzung der Schulräume, der Schulgeräte und Lehrmittel ist untersagt. Wer das Eigentum der Schule beschädigt, ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet.
- Der/die Studierende ist verpflichtet, jede Änderung von wichtigen persönlichen Daten (Name, Adresse, Email, Telefonnummer, Autokennzeichen, Arbeitgeber) dem Sekretariat unverzüglich zu melden oder eigenständig im Verwaltungsprogramm Sokrates einzutragen.
- Eine Erkrankung oder eine andere länger als eine Woche dauernde Verhinderung am Schulbesuch ist dem/der Studienkoordinator/in zu melden. Erfolgt bei einem Fernbleiben vom Unterricht von mehr als zwei Wochen auf die Nachfrage des/der Studienkoordinator/in keine Rückmeldung, so wird der/die Studierende abgemeldet.
- Eine meldepflichtige Krankheit ist der Leitung der Schule sofort mitzuteilen. Der/die Studierende hat der Schule so lange fernzubleiben, wie die Gefahr einer Übertragung besteht. Das Gleiche gilt für den Fall, dass in der Familie oder im Haushalt des/der betreffenden Studierenden eine solche Krankheit auftritt, die eine Übertragung befürchten lässt.

Unsere Schule

Hausordnung

- Die Studierenden verpflichten sich, bei vorzeitiger Abmeldung die im Rahmen der Schulbuchaktion erhaltenen Bücher im Büro oder bei den Schulsprechern zurückzugeben, damit diese weiterverwendet werden können.
- Alle Kolloquien- und Reifepfungstermine werden von der Direktion auf der Homepage, am Monitor im Stiegenhaus und auf Sokrates digital verlautbart. Es ist die Verpflichtung des/der Studierenden, diese Termine wahrzunehmen und sich über den genauen Zeitpunkt zu informieren. Anmeldeschluss für Kolloquien ist eine Woche vor der Prüfung. Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular. Eine allfällige Verhinderung des Kandidaten/der Kandidatin muss bei Reifepfungen vor Ablauf der Abmeldefrist (in der Regel eine Woche vor Prüfungsbeginn), bei Kolloquien spätestens drei Tage vor der Prüfung bekanntgegeben werden.

VERHALTEN AUF DEM SCHULGELÄNDE:

Es herrscht ein generelles Rauchverbot am gesamten Schulgelände. Dazu gehört auch der Brunnenbereich vor dem salzachseitigen Eingang.

Für Fahrräder sind folgende Parkplätze vorgesehen:

- Fahrradständer am Franz-Josef-Kai vor der Schule
- Fahrradständer im Schulhof

Parken für PKW:

- Das Autokennzeichen ist der Schule bekanntzugeben.
- Die Parkberechtigung innerhalb des Schrankens erstreckt sich auf die Unterrichtszeiten.
- Studierende mit einer Parkkarte dürfen in dieser Zeit in den Schulhof einfahren und das Auto auf den markierten Stellplätzen entlang des Fahrradabstellplatzes parken. Die Stellplätze auf der nördlichen Seite (in Richtung Sporthalle) sind den Lehrpersonen vorbehalten, die für diese monatlich bezahlen.
- Die Parkordnung wird kontrolliert – bei Zuwiderhandlung erfolgt der Einzug der Parkkarte.
- Es ist verboten, das Auto im Bereich zwischen Einfahrt und Schranken zu parken.
- Bei Zuwiderhandlung wird kostenpflichtig abgeschleppt.

- Der Vorderausgang zur Salzach ist ab 18:45 Uhr geschlossen. Ein Offenhalten durch Gegenstände oder durch die Veränderung des Schließmechanismus ist nicht gestattet.
- Das Schulgebäude ist spätestens um 22:05 Uhr zu verlassen.



Unser Studienangebot

Aufnahme von Studierenden und Studiendauer

- Im Normalfall findet die Aufnahme (ohne Prüfung!) in das erste Semester statt.
- Wenn Sie über Vorkenntnisse und Zeugnisse verfügen, können Sie in den entsprechenden Fächern in ein höheres Modul einsteigen.
- Der Eintritt in ein höheres Semester ist auch möglich, wenn Sie Klassen der Oberstufe einer AHS/BHS besucht und Jahreszeugnisse (auch mit einzelnen negativen Noten) erworben haben. Die Einstufung wird vom Direktor vorgenommen.
- In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, eine Modulprüfung abzulegen.
- Höchstzulässige Dauer des Schulbesuchs: 16 Semester (SchUG-BKV Abschnitt 7 §31).

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht
- Mindestalter: Vollendung des 17. Lebensjahres im Jahr der Aufnahme
- Berufliche Tätigkeit (außer Hausfrauen und AlleinerzieherInnen)

STUDIENDAUER

Im Normalfall dauert Ihr Studium bei uns im Vollstudium und im Zweier-Studium acht Semester, im Kompaktstudium und im Dreier-Studium fünf Semester sowie im Einser-Studium zehn Semester. Sie können Ihr Studium aber durch Einstieg in ein höheres Semester wesentlich verkürzen.

Das Semester beginnt jeweils im Februar und September.

Durch Ihre individuelle Fächerbuchung entscheiden Sie, welchen Schulzweig Sie besuchen:

Gymnasialzweig – wählbarer Schulzweig mit Schwerpunkt Sprachen und musisch-künstlerische Fächer

Wirtschaftskundlicher Zweig – wählbarer Schulzweig mit Schwerpunkt Informatik und Wirtschaftsbildung

Erklärungen zur Studentafel

Die Ziffer unterhalb der Fächerkurzbezeichnung zeigt die Anzahl der Wochenstunden.
Die Abkürzungen bezeichnen folgende Fächer:

D	Deutsch
E	Englisch
L	Latein
F	Französisch
S	Spanisch
M	Mathematik
GW	Geografie und Wirtschaftskunde
GS	Geschichte und Politische Bildung
BU	Biologie und Umweltkunde
CH	Chemie
PH	Physik
PP	Psychologie und Philosophie
BE	Bildnerische Erziehung
ME	Musikerziehung
INF	Informatik
ÖKO	Ökonomie
R	Religion
ET	Ethik
VWA	Vorwissenschaftliche Arbeit

FREIGEGENSTÄNDE

Folgende Gegenstände werden vom Abendgymnasium angeboten und können von Studierenden freiwillig gewählt und besucht werden:

- Künstlerisches Gestalten
- Yoga
- Lern- und Präsentationstechnik

Unser Studienangebot

Modulsystem mit Stundentafel

SEMESTER	ÖKO Ökonomie	INF Informatik	ME Musik- erziehung	BE Bildnerische Erziehung	PP Psychologie Philosophie	PH Physik	CH Chemie	BU Biologie
1		INF1 2						
2								
3								BU1 4
4							CH1 3	BU2 4
5						PH1 4	CH2 3	
6					PP1 3	PH2 4		
7	ÖKO2 2	INF2 3	ME1* 2	BE1* 2	PP2 2			
8	ÖKO1 ÖKO3 4	INF3 3	ME2* 3	BE2* 3				
SUMME	6	8 / 2	2 / 5	2 / 5	5	8	6	8

*wahlweise



WIRTSCHAFTSKUNDLICHER ZWEIG

Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 **ODER** ME1 / INF2 und INF3 / ÖKO 1, 2 und 3



GYMNASIALER ZWEIG

Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 **UND** ME1 / BE2 oder ME2

GS Geschichte	GW Geografie	VWA Vorwissen- schaftliche Arbeit	R/ET Religion Ethik	L/F/S Latein Französisch Spanisch	D Deutsch	E Englisch	M Mathematik	SUMME
	GW1 4		R/ET1 2		D1 3	E1 4	M1 4	21
GS1 4	GW2 4		R/ET2 2	L/F/S1 4	D2 3	E2 3	M2 3	23
GS2 4			R/ET3 2	L/F/S2 4	D3 3	E3 3	M3 3	23
			R/ET4 2	L/F/S3 4	D4 4	E4 3	M4 3	23
		VWA 2		L/F/S4 4	D5 3	E5 3	M5 3	22
				L/F/S5 4	D6 3	E6 4	M6 4	22
				L/F/S6 3	D7 4	E7 4	M7 4	21
				L/F/S7 3	D8 4	E8 4	M8 4	19 / 18
8	8	2	8	20 / 26	27	28	28	

Wege zur Matura

Studienformen

Gestalten Sie Ihren Weg zur Matura am Abendgymnasium selbst.

Wir bieten unterschiedliche Wege zum Ziel, die sich an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren.

Eine Übersicht über die Eigenschaften der jeweiligen Studienformen finden Sie auf den Seiten 42-43.

1. VOLLSTUDIUM

- 100 % der Unterrichtseinheiten an der Schule

2. FERNSTUDIUM

- 50 % der Unterrichtseinheiten an der Schule (Präsenzphase)
- 50 % zeitlich flexibel über Lernplattform

Varianten des Fernstudiums:

- Kompaktstudium
- Einser-Studium
- Zweier-Studium
- Dreier-Studium
- Berufsreife (Matura nur in Deutsch, Englisch und Mathematik plus Fachbereich)
- Berufsreife PLUS (Aufbaukurs von der Berufsreife zur AHS-Matura)

Alle Studienformen werden im Modulsystem angeboten – dadurch ist ein Wechsel zwischen den unterschiedlichen Studienformen nach jedem Semester möglich.



Mit dem **Selbsteinschätzungstest** auf unserer Homepage finden Sie den Studientyp, der zu Ihnen passt.

1. Vollstudium

- volle Unterstützung im Unterricht
- 100 % der Unterrichtseinheiten an der Schule
- Montag – Freitag
- maximale Betreuung: An 5 Abenden pro Woche bereitet Sie der Unterricht bei uns im Haus erwachsenengerecht auf die standardisierte Reifeprüfung (AHS-Matura) vor.
- 8 Semester bis zur Matura
- Bei entsprechender Vorbildung ist auch ein Einstieg in höhere Semester möglich.
- Im Rahmen der Schulbuchaktion stehen Schulbücher für die gebuchten Module kostenlos zur Verfügung.



Wege zur Matura

2. Fernstudium

- 50 % der Unterrichtseinheiten an der Schule (Präsenzphase)
- 50 % zeitlich flexibel über Lernplattform
- Das Fernstudium ist vor allem für folgende Personen gedacht:
 - für Berufstätige mit unregelmäßiger Arbeitszeit oder Nachtdiensten
 - für Personen, die aus familiären Gründen nicht täglich den Unterricht besuchen können (Betreuungs- und Pflegepflichten)
 - für Berufstätige, die aus (verkehrs-)geografischen Gründen nicht täglich den Unterricht besuchen können
- Im Fernstudium werden die gleichen Fächer und Schulzweige wie im Vollstudium angeboten. Der strukturelle Aufbau ist ebenfalls der gleiche, sodass Sie am Beginn jedes Semesters ins Vollstudium umsteigen können.
- Bei entsprechender Vorbildung ist auch ein Einstieg in höhere Semester möglich.
- In den Präsenzphasen werden die Lehrinhalte mit den Lehrenden besprochen und offene Fragen geklärt. In diesen Unterrichtseinheiten werden auch Aufgabenstellungen geübt und die notwendigen Beurteilungen (Schularbeiten, Tests, Prüfungen etc.) durchgeführt.
- Im Fernstudium findet nur die Hälfte der im regulären Lehrplan vorgesehenen Stunden (siehe Stundentafeln S. 24) als Unterricht vor Ort statt. Die zweite Hälfte der Unterrichtszeit müssen Sie im Selbststudium bewältigen.
- Ein großer Teil des Lehrstoffes wird im Selbststudium daheim anhand von Arbeitsaufträgen erarbeitet.
- Im Rahmen der Schulbuchaktion stehen Schulbücher für die gebuchten Module kostenlos zur Verfügung.
- Die Lernplattform Eduvidual ist im Fernstudium ein wesentliches Element. So können Ihnen Ihre Lehrpersonen zum Beispiel Übungen und Arbeitsaufträge übermitteln. Sie

Fernstudium

können über Eduvidual auch jederzeit mit den Betreuenden und StudienkollegInnen in Kontakt treten. Mit Hilfe der Lernplattform haben Sie außerdem Zugriff auf Unterrichtsmaterialien.

- Ein eigener Computer und Internetzugang sind also unbedingte Voraussetzung für den Besuch des Fernstudiums.
- Für persönliche Gespräche und Fragen stehen Ihnen Ihre LehrerInnen in der wöchentlichen Sprechstunde zur Verfügung – entweder an der Schule oder auch über Videokonferenz.



Wege zur Matura

Varianten des Fernstudiums

KOMPAKTSTUDIUM

Das Kompaktstudium ist neben dem Dreier-Studium die **kürzeste** Form des Fernstudiums. Durch die geblockten Unterrichtszeiten haben Sie nach nur 5 Semestern die Matura!

Der Unterricht bei uns im Haus findet am Freitag von 14:45 bis 21:55 und am Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr statt. Ergänzt wird dieser Unterricht durch Eigenstudium über unsere Online-Plattform Eduvidual. Wenn der Samstag für Sie nicht möglich ist, können Sie das Dreier-Studium wählen und ebenso in 5 Semestern die Matura machen. (siehe S. 36-37)

Der wöchentliche Arbeitsaufwand beläuft sich auf insgesamt ca. 34 Stunden pro Woche, wobei 17 Unterrichtseinheiten vor Ort an der Schule besucht und ca. 17 Stunden im Eigenstudium zuhause verbracht werden. Wem das zu viel ist, der kann in das Vollstudium oder in das Zweier-Studium (siehe S. 34-35) wechseln. Auch hier bleiben alle bereits erledigten Module erhalten.

Wegen der Unterrichtszeiten (Freitagnachmittag und Samstag) ist das Kompaktstudium für viele das ideale berufsbegleitende Angebot.



Kompaktstudium

KOMPAKTSTUDIUM

Freitag + Samstag + Lernplattform

SEMESTER	FREITAG														SAMSTAG		
	R/ET Religion Ethik	L/F/S Latein Französisch Spanisch	BU Biologie	GS Geschichte	GW Geografie	PP Psychologie Philosophie	PH Physik	INF Informatik	ÖKO Ökonomie	CH Chemie	ME Musik- erziehung	BE Bildnerische Erziehung	VWA Vowissen- schaftliche Arbeit	D Deutsch	E Englisch	M Mathematik	
1	R/ET1	L/F/S1	BU1	GS1	GW1									D2+3	E1+2	M1	
2	R/ET2	L/F/S2	BU2	GS2	GW2								VWA	D4	E3+4	M2+3	
3		L/F/S3				PP1+2	PH1		ÖKO2	CH1				D5	E5+6	M4+5	
4		L/F/S 4+5					PH2	INF2			ME1*	BE1*		D6	E7	M6+7	
5	R/ET 3+4	L/F/S 6+7						INF3	ÖKO 1+3	CH2	ME2*	BE2*		D7+8	E8	M8	

*wahlweise

WIRTSCHAFTSKUNDLICHER ZWEG
Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 ODER ME1 / INF2 und INF3 / ÖKO 1, 2 und 3

GYMNASIALER ZWEG
Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 7
BE1 UND ME1 / BE2 oder ME2

Wege zur Matura

Varianten des Fernstudiums

EINSER-STUDIUM

Mit nur **einem Tag** Unterricht pro Woche zur Matura? Bei uns am Abendgymnasium ist auch das möglich – nach fünf Semestern Unterricht am Samstag (09:00-17:00) und fünf Semestern Unterricht am Freitag (14:45-21:55). Ergänzt wird dieser Unterricht durch Eigenstudium über unsere Online-Plattform Eduvidual.

In den ersten fünf Semestern schließen Sie die Schularbeitenfächer Deutsch, Englisch und Mathematik ab, in den darauffolgenden 5 Semestern die Nicht-Schularbeitenfächer und die zweite Fremdsprache.

Nach 10 Semestern, in denen Sie wöchentlich jeweils 8-9 Unterrichtseinheiten an der Schule besuchen und ca. 8-9 Stunden im Eigenstudium zuhause verbringen, haben Sie die Matura.

Sie wollen noch schneller ans Ziel? Mit unserem flexiblen Modulsystem stehen Ihnen alle Wege offen.



EINSER-STUDIUM

1 Tag pro Woche + Lernplattform (5+5 Semester)

SEMESTER	D Deutsch	E Englisch	M Mathematik
1	D2+3	E1+2	M1
2	D4	E3+4	M2+3
3	D5	E5+6	M4+5
4	D6	E7	M6+7
5	D7+8	E8	M8

SEMESTER	R/ET Religion Ethik	L/F/S Latein Französisch Spanisch	BU Biologie	GS Geschichte	GW Geografie	PP Psychologie Philosophie	PH Physik	INF Informatik	ÖKO Ökonomie	CH Chemie	ME Musik- erziehung	BE Bildnerische Erziehung	VWA Vervissen- schaftliche Arbeit
6	R/ET1	L/F/S1	BU1	GS1	R/ET1								
7	R/ET2	L/F/S2	BU2	GS2	R/ET2								VWA
8		L/F/S3				PP1+2	PH1		ÖKO2	CH1			
9		L/F/S 4+5					PH2	INF2			ME1*	BE1*	
10	R/ET 3+4	L/F/S 6+7						INF3	ÖKO 1+3	CH2	ME2*	BE2*	

*wahlweise

WIRTSCHAFTSKUNDLICHER ZWEIG
Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 oder ME1 / INF2 und INF3 / ÖKO 1, 2 und 3

GYMNASIALER ZWEIG
Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 7
BE1 UND ME1 / BE2 oder ME2

Wege zur Matura

Varianten des Fernstudiums

ZWEIER-STUDIUM

Das Zweier-Studium schließen Sie nach 8 Semestern mit der Matura ab.

Ihr Unterricht im Zweier-Studium findet **an einem Abend unter der Woche** im Zeitraum zwischen 15:30 und 21:55 **sowie freitags** zwischen 14:45 und 21:55 statt. Ergänzt wird dieser Unterricht durch Eigenstudium über unsere Online-Plattform Eduvidual.

Ihr wöchentlicher Arbeitsaufwand beläuft sich auf insgesamt ca. 22 Stunden, bestehend aus 11 Unterrichtseinheiten an der Schule und ca. 11 Stunden Eigenstudium zuhause.



Zweier-Studium

ZWEIER-STUDIUM

2 Abende + Lernplattform

SEMESTER	ÖKO Ökonomie	INF Informatik	ME Musik- erziehung	BE Bildnerische Erziehung	PP Psychologie Pädagogik	PH Physik	CH Chemie	BU Biologie	GS Geschichte	GW Geografie	VWA Vorwissen- schaftliche Arbeit	R/ET Religion Ethik	L/F/S Latein Französisch Spanisch	D Deutsch	E Englisch	M Mathematik
1		INF1								GW1		R/ET1		D1	E1	M1
2									GS1	GW2		R/ET2	L/F/S1	D2	E2	M2
3								BU1	GS2			R/ET3	L/F/S2	D3	E3	M3
4							CH1	BU2				R/ET4	L/F/S3	D4	E4	M4
5						PH1	CH2				VWA		L/F/S4	D5	E5	M5
6					PP1	PH2							L/F/S5	D6	E6	M6
7	ÖKO2	INF2	ME1*	BE1*	PP2								L/F/S6	D7	E7	M7
8	ÖKO1 ÖKO3	INF3	ME2*	BE2*									L/F/S7	D8	E8	M8

*wahlweise

WIRTSCHAFTSKUNDLICHER ZWEIG
Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 ODER ME1 / INF2 und INF3 / ÖKO 1, 2 und 3

GYMNASIALER ZWEIG
Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 7
BE1 UND ME1 / BE2 oder ME2

Wege zur Matura

Varianten des Fernstudiums

DREIER-STUDIUM

Aller guten Dinge sind drei! Das gilt auch für die Matura.

Der Unterricht vor Ort findet **an zwei Abenden unter der Woche** zwischen 17:05 und 21:55 und **zusätzlich am Freitag** zwischen 14:45 und 21:55 statt. Sollten Sie von Montag bis Donnerstag nicht so flexibel sein, bietet sich evtl. das Kompaktstudium an. Ergänzt wird dieser Unterricht durch Eigenstudium über unsere Online-Plattform Eduvidual.

Im Dreier-Studium legen Sie, wie im Kompaktstudium auch, die Matura bereits nach 5 Semestern ab. Dementsprechend hoch ist der wöchentliche Arbeitsaufwand, der sich auf ca. 34 Stunden beläuft. Die Hälfte davon verbringen Sie mit der Bearbeitung Ihrer Individualphasen zuhause, 17 Einheiten pro Woche besuchen Sie den Unterricht an der Schule.



DREIER-STUDIUM

2 Abende + Freitag + Lernplattform

SEMESTER	D Deutsch	E Englisch	M Mathematik	R/ET Religion Ethik	L/F/S Latein Französisch Spanisch	BU Biologie	GS Geschichte	GW Geografie	PP Psychologie Philosophie	PH Physik	INF Informatik	ÖKO Ökonomie	CH Chemie	ME Musik- erziehung	BE Bildnerische Erziehung	VWA Vormissen- schaftliche Abbit	
1	D2+3	E1+2	M1	R/ET1	L/F/S1	BU1	GS1	GW1									
2	D4	E3+4	M2+3	R/ET2	L/F/S2	BU2	GS2	GW2									VWA
3	D5	E5+6	M4+5		L/F/S3				PP1+2	PH1		ÖKO2	CH1				
4	D6	E7	M6+7		L/F/S 4+5					PH2	INF2			ME1*	BE1*		
5	D7+8	E8	M8	R/ET 3+4	L/F/S 6+7						INF3	ÖKO 1+3	CH2	ME2*	BE2*		

*wahlweise

WIRTSCHAFTSUNDLICHER ZWEIG

Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 OBERME1 / INF2 und INF3 / ÖKO 1, 2 und 3

GYMNASIALER ZWEIG

Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 7
BE1 UND ME1 / BE2 oder ME2

Wege zur Matura

Varianten des Fernstudiums

BERUFSREIFE

Bei der Berufsreife legt man die Matura nur in Deutsch, Englisch, Mathematik sowie in einem Fachbereich ab.

Zugelassen sind Personen mit ...

- Lehrabschlussprüfung
- Facharbeiterprüfung gemäß des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes
- mindestens dreijähriger mittlerer Schule oder
- mindestens dreijähriger Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
- mindestens 30 Monate umfassender Ausbildung zum medizinisch-technischen Fachdienst und zum Sanitätshilfsdienst
- Meisterprüfung gemäß der Gewerbeordnung
- Befähigungsprüfung gemäß der Gewerbeordnung
- land- und forstwirtschaftlicher Meisterprüfung
- Dienstprüfung gemäß des Beamten-Dienstrechtsgesetzes oder des Vertragsbedienstetengesetzes (mindestens dreijährige Dienstzeit nach dem 18. Lebensjahr)
- erfolgreichem Abschluss des III. Jahrganges einer Berufsbildenden Höheren Schule oder einer 3. Klasse einer höheren Anstalt für LehrerInnen- und ErzieherInnenbildung (jeweils mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit)
- erfolgreichem Abschluss eines Hauptstudienganges an einem Konservatorium
- erfolgreichem Abschluss eines mindestens dreijährigen künstlerischen Studiums an einer Universität
- erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung zum/zur HeilmasseurIn

Berufsreife

Wer die Maturaprüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik schriftlich sowie in einer lebenden Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) abgelegt hat, kann sich diese für die Berufsreifeprüfung anrechnen lassen. Als 4. Teil umfasst die Berufsreifeprüfung den Fachbereich, z. B. die Informatik-Module 1-3. Die Prüfungen legen Sie vor einer Kommission bei uns am Abendgymnasium ab.

Bei vielen Berufsabschlüssen wird der Fachbereich angerechnet:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20000865>

Die Module in Deutsch, Englisch und Mathematik werden **jeweils am Samstag oder an zwei Abenden unter der Woche** angeboten. Ergänzt wird dieser Unterricht durch Eigenstudium über unsere Online-Plattform Eduvidual. Beide Varianten dauern 5 Semester.



Wege zur Matura

Varianten des Fernstudiums

BERUFSREIFE PLUS

Hierbei handelt es sich um einen Aufbaukurs von der Berufsreife zur AHS-Matura.

Sie haben Ihre Berufsreifeprüfung schon in der Tasche und möchten noch mehr? Mehr Allgemeinbildung? Die Berechtigung für ein Studium im Ausland? Bessere Vorbereitung auf ein naturwissenschaftliches Studium? Höhere Qualifizierung?

Mit nur einem Tag Unterricht pro Woche ist das möglich.

Am Abendgymnasium können Sie Ihre Berufsreifeprüfung zur vollwertigen, international anerkannten Matura ausbauen. Voraussetzung dafür ist die schriftliche Reifeprüfung in Deutsch und Mathematik sowie einer lebenden Fremdsprache. Im Fernstudienmodell Berufsreife Plus besuchen Sie nur die Unterrichtsfächer, die Ihnen auf die vollwertige AHS-Matura fehlen. Der Unterricht findet **freitags** von 14:45 bis 21:55 statt. Ergänzt wird dieser Unterricht durch Eigenstudium über unsere Online-Plattform Eduvidual.

Nach 5 Semestern halten Sie Ihr AHS-Maturazeugnis in Händen. So haben Sie innerhalb und außerhalb Österreichs den vollen Zugang zu Hochschulen und wertvolle Zusatzqualifikationen, die Sie auf Ihren universitären Bildungsweg bestmöglich vorbereiten.



Berufsreife PLUS

BERUFSREIFE PLUS

von der Berufsreife zur AHS-Matura in 5 Semestern, jeweils freitags

SEMESTER	R/ET Religion Ethik	L/F/S Latein Französisch Spanisch	BU Biologie	GS Geschichte	GW Geografie	PP Psychologie Philosophie	PH Physik	INF Informatik	ÖKO Ökonomie	CH Chemie	ME Musik- erziehung	BE Bilderische Erziehung	VWA Vorkurs- schaffliche Arbeit
1	R/ET1	L/F/S1	BU1	GS1	GW1								
2	R/ET2	L/F/S2	BU2	GS2	GW2								VWA
3		L/F/S3				PP1+2	PH1		ÖKO2	CH1			
4		L/F/S 4+5					PH2	INF2			ME1*	BE1*	
5	R/ET 3+4	L/F/S 6+7						INF3	ÖKO 1+3	CH2	ME2*	BE2*	

*wahlweise

WIRTSCHAFTSKUNDLICHER ZWEIG

Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 5
BE1 ODER ME1 / INF2 und INF3 / ÖKO 1, 2 und 3

GYMNASIALER ZWEIG

Latein, Französisch oder Spanisch bis zum Modul 7
BE1 UND ME1 / BE2 oder ME2

Wege zur Matura

Übersicht

Wege zur Matura	Präsenz : Eigenstudium	Dauer der Ausbildung	Wochenstunden an der Schule/gesamt	Unterrichtstage	U
Vollstudium	alles an der Schule	8 Semester	23/23	Montag bis Freitag	1
Fernstudium Kompaktstudium	50 : 50	5 Semester	17/34	Freitag und Samstag	F S
Fernstudium Einser-Studium	50 : 50	10 Semester	8/16	Freitag ODER Samstag	5 S 5 F
Fernstudium Zweier-Studium	50 : 50	8 Semester	12/24	1 Abend + Freitag	e 1 F
Fernstudium Dreier-Studium	50 : 50	5 Semester	17/34	2 Abende + Freitag	2 u
Fernstudium Berufsreife	50 : 50	5 Semester	8/16	Samstag ODER 2 Abende	S 2
Fernstudium Berufsreife PLUS	50 : 50	5 Semester	9/18	Freitag	F

Unterrichtszeiten	Ihre Vorteile	Voraussetzung für alle Formen - Pflichtschulabschluss - 17 Jahre - Berufstätigkeit
7:05-21:55	bestmögliche Unterstützung durch Unterricht gänzlich an der Schule	Freude am Lernen
Di. 14:45-21:55 Sa. 09:00-17:00	alle Module werden in Form des Fernstudiums angeboten – komprimiert auf 5 Semester	strukturiertes und konsequentes Arbeiten
1. Semester am Sa. 9:00-17:00 und 2. Semester am Di. 14:45-21:55	wie im Kompaktstudium – jedoch jeweils nur EIN Tag pro Woche an der Schule	Ausdauer und Zielstrebigkeit
1. Abend 7:05-21:55 und 2. Abend 15:30-21:55	ZWEI Abende pro Woche an der Schule plus Lernplattform	Eigenstudiumsanteil über Lernplattform organisiert
1. Abend 17:05-21:55 2. Abend 14:45-21:55	DREI Mal pro Woche an der Schule plus Lernplattform	Ausdauer und Zielstrebigkeit
Sa. 9:00-17:00 oder Di. 17:05-21:55	Studienberechtigung in Österreich, Ausbau zur AHS-Matura möglich	Lehre oder bestimmte andere Berufsausbildung
Di. 14:45-21:55	Aufbaukurs von der Berufsreife zur AHS-Matura, Unterricht nur freitags	Berufsreife schon abgeschlossen oder gerade dabei

Wege zur Matura

Schulzweige und Fächer

Der Grafik „Modulsystem mit Stundentafel“ auf Seite 24 können Sie entnehmen, welche Gegenstände in den jeweiligen Schulzweigen vorgeschrieben sind, welche Stundenzahl diese haben und in welchem Semester diese jeweils vorgesehen sind.

Die **schultypenbezogene Spezialisierung** erfolgt spätestens ab dem vorletzten Semester. Sie wählen entweder den **Gymnasialzweig** (7 Module L/F/S sowie BE1 und ME1 und wahlweise BE2 oder ME2) **oder** den **Wirtschaftskundlichen Zweig** unserer Schule (5 Module L/F/S, BE1 oder ME2 sowie INF2 und INF3 sowie ÖKO1, ÖKO2 und ÖKO3). Durch die Wahl der Fächer entscheiden Sie sich für einen Schulzweig.

FOLGENDE FÄCHER SIND FÜR ALLE ZWEIGE VORGESCHRIEBEN:

- je 8 Module: Deutsch (D), Englisch (E), Mathematik (M)
- 5 Module: Französisch (F), Latein (L) oder Spanisch (S)
- je 2 Module: Geografie und Wirtschaftskunde (GW), Geschichte und Politische Bildung (GS), Biologie und Umweltkunde (BU), Chemie (CH), Physik (PH), Psychologie und Philosophie (PP)
- 1 Modul: Informatik (INF)
- 4 Module: Religion (R) oder Ethik (ET)

TYPENBILDENDE FÄCHER IM GYMNASIALZWEIG

(SCHWERPUNKT: SPRACHEN UND MUSISCHE FÄCHER):

- F, L oder S: 2 weitere Module (also insgesamt 7)
- BE und ME: je 1 Modul
- BE oder ME: ein zweites Modul (in dem Fach, das Sie 2 Semester besucht haben, können Sie auch maturieren)

TYPENBILDENDE FÄCHER IM WIRTSCHAFTSKUNDLICHEN ZWEIG

(SCHWERPUNKT: ÖKONOMIE UND INFORMATIK):

- Ökonomie (ÖKO): 3 Module
- Informatik (INF): zusätzlich 2 Module (also insgesamt 3)

Wichtige Begriffe

- Bildnerische Erziehung (BE) oder Musikerziehung (ME): 1 Modul
- Die zweite lebende Fremdsprache (F oder S) oder Latein schließen Sie mit dem 5. Modul ab.

Die in den Grafiken abgebildete Reihenfolge der Module pro Semester ist ein Vorschlag, der sich so auch im Stundenplan findet. Die Buchung der Module in dieser Abfolge wird – sozusagen als Fahrplan – empfohlen.

Falls es vom Stundenplan her möglich ist, können Sie Ihren Studienweg auch flexibler gestalten und vom empfohlenen Ablauf abweichen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihr Studium zu **verkürzen** oder zu **verlängern**: Wenn Sie in einem bestimmten Fach über Vorkenntnisse verfügen, können Sie auch in ein höheres Modul einsteigen. Hier werden Ihnen entweder bereits bestehende Noten aus anderen Schulen durch die Direktion angerechnet oder Sie beweisen Ihre Kenntnisse mittels Modulprüfungen. Falls Sie mehr Zeit und freie Ressourcen haben, können Sie auch pro Semester mehr als die vorgeschlagenen Fächer besuchen und somit Ihre Studiendauer möglicherweise verkürzen.

Dabei sind zwei Dinge wesentlich: Erstens sollten Sie Stundenplanüberschneidungen verhindern und zweitens darf immer nur genau ein vorangegangenes Modul eines Faches noch „offen“ sein. Sprich, es ist – sofern stundenplantechnisch machbar – erlaubt, das Modul GS2 zu besuchen, obwohl sie (noch) keine positive Note im Modul GS1 haben. Sie „überspringen“ sozusagen das Modul GS1. Wenn Sie z. B. das Modul E3 positiv absolviert haben, können Sie demnach die Module E4 und E5 buchen, nicht aber das Modul E6. Dieses „Überspringen“ genau eines Moduls ist grundsätzlich zwar erlaubt, in vielen Modulen aber – aufgrund aufbauender Inhalte und der Struktur der einzelnen Module – nur bedingt sinnvoll und nach Möglichkeit zu vermeiden. Alle Module müssen vor der letzten Maturaprüfung positiv abgeschlossen sein.

Die Module des 8. bzw. 5. Semesters (in den Fremdsprachen sind es die 7. Module, in BE/ME das 2. Modul etc.) enden wegen der Maturaprüfungen rund 1,5 Monate früher. Um zur Matura zugelassen zu werden, müssen alle Module (auch „übersprungene“

Wege zur Matura

Wichtige Begriffe

Module) bereits positiv abgeschlossen sein. Deshalb ist eine Parallelbelegung der Module des 7. und 8. Semesters nicht erlaubt.

Wenn Sie in einem Semester nicht so viel Zeit haben, besteht für Sie die Möglichkeit, weniger Fächer zu besuchen. Wenn Sie sich in einem oder mehreren Fächern noch schwertun, können Sie in ein niedrigeres Modul einsteigen. Falls Sie ein Modul negativ abschließen und auch das Kolloquium nicht bestehen, wiederholen Sie dieses Modul nochmals, können aber in allen anderen Fächern aufsteigen.

Es ist auch im Vollstudium möglich, einzelne Module im Fernstudium zu absolvieren. Umgekehrt können auch Fernstudierende Module des Vollstudiums besuchen.

Bei der Modulwahl am Semesterbeginn müssen Sie aber unbedingt beachten, dass Parallelbelegungen (also Stundenplanüberschneidungen) nicht gewünscht sind. Auch ist es in den meisten Fächern, die aufbauend sind, nicht sinnvoll, zwei aufeinanderfolgende Module im selben Semester zu belegen (siehe SchUG-BKV § 12).

Ihr **Stammsemester** ist im Normalfall das Semester, in welchem Sie die meisten für dieses Semester vorgesehenen Module besuchen. Je nach Studienfortschritt werden Sie am Beginn jedes Semesters einem „Stammsemester“ zugeordnet. Dieses „Stammsemester“ ist für Studierende vor allem wegen organisatorischer Belange (z. B. StudienkoordinatorIn, Schulbuchausgabe, Informations- und Einführungsabend, ...) von Bedeutung, heißt aber nicht, dass Sie nicht auch einzelne Module außerhalb dieses Semesters belegen können.

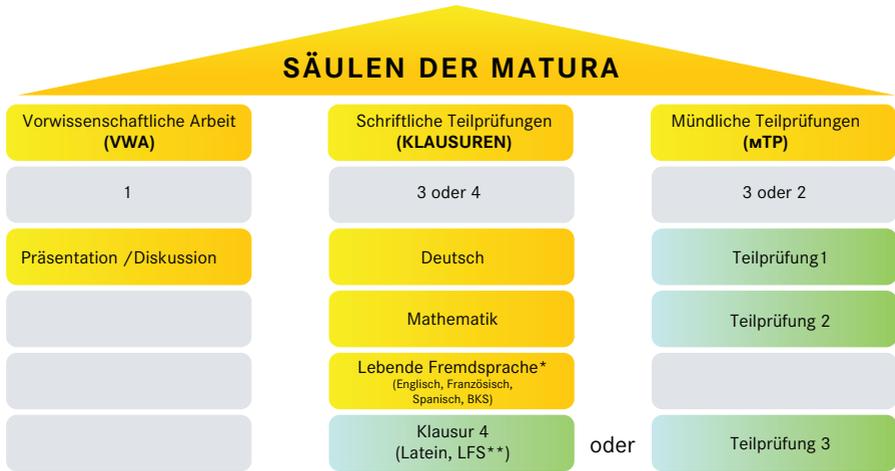
Für „**Quereinsteiger**“, sprich Studierende, die aufgrund von Anrechnungen aus vorherigen Schulen in ein höheres Semester eingestuft werden, ist es empfehlenswert, möglichst bald die fehlenden Module vorheriger Semester nachzuholen. Ihr Ziel soll es sein, die Modulwahl möglichst nah am vorgesehenen Raster (vgl. Modul-Übersicht des jeweiligen Studientyps) zu gestalten, denn die im Raster vorgesehenen Module passen im Stundenplan optimal zusammen. Jedenfalls ist es wichtig, bis zum Ende des vorletzten Stammsemesters alle noch ausstehenden Module, die nicht angerechnet wurden, absolviert zu haben, denn alle Module, die im letzten Semester vorgesehen sind, enden rund 1,5 Monate früher und die schriftlichen Reifeprüfungen beginnen.

Reifeprüfung (Matura) am Abendgymnasium

Allgemeines und Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA)

Die Matura wird offiziell Reifeprüfung genannt.

Die Matura nach der Reifeprüfungsverordnung besteht aus **drei Säulen**:



* Die Klausur aus der Lebenden Fremdsprache kann nicht durch Latein ersetzt werden.

** Lebende Fremdsprache, die noch nicht als Klausur abgelegt wurde

PrüferIn ist in jedem Fach immer die Lehrkraft, bei der Sie das letzte Modul belegt haben. Ist diese Lehrkraft nicht mehr verfügbar, so wird von der Fachkoordinatorin bzw. vom Fachkoordinator eine neue Lehrkraft als PrüferIn ausgewählt.

Im Rahmen der Matura schreiben Sie über ein selbstgewähltes Thema eine **Vorwissenschaftliche Arbeit**, kurz VWA. Diese umfasst ungefähr 20 Seiten (max. 60.000 Zeichen), entspricht in gewissen Aspekten wissenschaftlichen Ansprüchen und wird in einem Zeitraum von mindestens 2 Semestern verfasst. Danach präsentieren Sie die wichtigsten Ergebnisse der VWA. Im Kurs Vorwissenschaftliche Arbeit erhalten Sie alle Informationen und trainieren die Fähigkeiten, die Sie zur Erstellung einer VWA benötigen. Der VWA-Kurs ist Voraussetzung, damit Sie eine Lehrperson als BetreuerIn zugeteilt bekommen. Die Zuteilung zu Ihrer VWA-Betreuungslehrkraft wird mit einem Anmeldeformular über den Maturacoach im Jänner und im Juli durchgeführt. Ein Thema kann von der Lehrkraft abgelehnt werden. In diesem Fall müssen Sie mit der Lehrkraft ein neues Thema erarbeiten.

Reifeprüfung (Matura) am Abendgymnasium

Schriftliche und mündliche Teilprüfungen

SCHRIFTLICHE TEILPRÜFUNGEN

Die Matura besteht aus mindestens 3 schriftlichen Teilprüfungen, auch Klausuren genannt. In den Fächern Deutsch, Mathematik und einer lebenden Fremdsprache (mit Lehrplan bis zum Modul des 8. bzw. letzten Semesters) muss maturiert werden. Im Gymnasialen Zweig kann auch eine 4. Klausur in der zweiten Lebenden Fremdsprache oder in Latein abgelegt werden. In diesem Fall müssen insgesamt nur 2 mündliche Teilprüfungen absolviert werden.

Sollte Ihre Klausur negativ bewertet werden, besteht die Möglichkeit, diese Note in einer sogenannten Kompensationsprüfung mündlich auszubessern. Treten Sie nicht zur Kompensationsprüfung an, ist die Beurteilung „Nicht genügend“ und Sie müssen erneut zur schriftlichen Teilprüfung antreten.

MÜNDLICHE TEILPRÜFUNGEN

Sie können in allen Unterrichtsfächern, die aus mindestens 2 Modulen bestehen, mündlich maturieren. Im Normalfall müssen Sie 3 mündliche Teilprüfungen ablegen. Anstelle einer 3. mündlichen Teilprüfung kann auch eine 4. schriftliche gewählt werden. In diesem Fall müssen lediglich 2 mündliche Teilprüfungen abgelegt werden.

BESTIMMUNGEN ÜBER DIE WAHL DER MÜNDLICHEN TEILPRÜFUNGEN:

Bei 3 mündlichen Teilprüfungen:

Die 3 Unterrichtsfächer, die Sie wählen, müssen gemeinsam ein Ausmaß von mindestens 16 Wochenstunden (WS) erreichen.

Beispielsweise umfassen die Unterrichtsfächer Bildnerische Erziehung sowie Psychologie und Philosophie jeweils 5 Stunden. In diesem Fall müssten Sie für die 3. Teilprüfung ein Unterrichtsfach wählen, das sich aus mindestens 6 Wochenstunden zusammensetzt. Beispielsweise wäre Chemie mit 6 Wochenstunden geeignet, aber auch Biologie und Umweltkunde mit 8 Wochenstunden.

Vorgezogene Teilprüfungen

Bei 2 mündlichen Teilprüfungen:

Die 2 Unterrichtsfächer, die gewählt wurden, müssen gemeinsam ein Ausmaß von mindestens 11 Wochenstunden erreichen.

Zum Beispiel ist die Kombination aus Musikerziehung (5 WS) sowie Psychologie und Philosophie (5 WS) nicht möglich, da beide Fächer gemeinsam nur 10 Wochenstunden umfassen. Zugelassen wären allerdings Musikerziehung (5 WS) und Chemie (6 WS), da beide gemeinsam auf exakt 11 Wochenstunden kommen.

VORGEZOGENE TEILPRÜFUNGEN

Sobald Sie alle Module eines Unterrichtsfaches positiv abgeschlossen haben, dürfen Sie zur Maturaprüfung in diesem Fach antreten. Maturaprüfungen, die auf diesem Weg abgelegt werden, werden „Vorgezogene Teilprüfungen“ genannt. Dabei macht es keinen Unterschied, ob eine schriftliche oder eine mündliche Teilprüfung vorgezogen wird.

Voraussetzung für eine vorgezogene Teilprüfung ist, dass alle anderen Module des gewählten Unterrichtsfaches bereits positiv beurteilt sind, noch bevor das letzte Modul positiv abgeschlossen wird. Die vorgezogene Teilprüfung können Sie nur in dem Semester ablegen, in dem Sie das letzte Modul des gewählten Faches abschließen.

Die letzte Teilprüfung, egal ob mündlich, schriftlich oder Vorwissenschaftliche Arbeit, können Sie erst ablegen, sobald alle Unterrichtsfächer positiv abgeschlossen sind, die im jeweiligen Schulzweig vorgeschrieben sind. Aus diesem Grund können Sie maximal 6 Teilprüfungen vorziehen, wobei die Vorwissenschaftliche Arbeit als solche Teilprüfung gilt.

Vorgezogenes Maturieren ermöglicht Ihnen, die Matura über einen längeren Zeitraum hinweg in kleineren Teilen zu absolvieren. Einzelne Prüfungen können dadurch mehrere Jahre auseinanderliegen. So werden Lerndruck und zeitlicher Stress reduziert.

NEGATIVE TEILPRÜFUNGEN UND TERMINVERLUST

Eine negative Teilprüfung, egal ob schriftlich oder mündlich, können Sie dreimal wiederholen. Für jede Prüfung, auch für einen neuerlichen Prüfungsantritt, muss eine schriftliche Anmeldung vorliegen. Sollten Sie einer Matura-Prüfung fernbleiben, ohne

Reifeprüfung (Matura) am Abendgymnasium

Schriftliche und mündliche Teilprüfungen

sich eine Woche zuvor abgemeldet zu haben oder einen stichhaltigen Verhinderungsgrund anführen zu können, wird dies als „Terminverlust“ zu der Anzahl der Versuche hinzugezählt.

Sollte Ihre Teilprüfung negativ beurteilt werden, muss diese im selben Fach wiederholt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie die Teilprüfung vorgezogen oder im Rahmen des Haupttermins gewählt haben. Sind Sie einmal zu einer Teilprüfung in einem bestimmten Unterrichtsfach angetreten, kann dieses Fach nicht mehr durch ein anderes ersetzt werden.

SONDERBESTIMMUNGEN FÜR BERUFSREIFEPRÜFUNG

Für die Berufsreifepfung (BRP) gelten andere Bestimmungen.

Voraussetzung für die BRP ist der Abschluss einer Lehre oder der Nachweis über drei Jahre erfolgreichen Besuch einer Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule oder Krankenpflegeschule oder einer mindestens 30 Monate umfassenden Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst.

Bei der letzten Teilprüfung muss das 19. Lebensjahr vollendet sein.

Außerdem können alle Beamten und Vertragsbediensteten mit Grundausbildung gem. BDG/VBG für A4, D, E2b, w2, MB002 oder V4/2 mit dreijähriger Dienstzeit antreten.

Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige

SchUG-BKV

Im Folgenden werden die wichtigsten, für uns gültigen Paragraphen des Schulunterrichtsgesetzes (SchUG-BKV) zusammengefasst, wobei auch auf besondere Vor- und Nachteile hingewiesen wird. Bitte beachten Sie vor allem die Regelungen, die das Wiederholen von Modulen, die Kolloquien und die Reifeprüfung betreffen.

Wörtliche Zitate aus dem Gesetz sind unter Anführungszeichen gesetzt.

Den vollständigen Gesetzestext können Sie im Rechtsinformationssystem des Bundes (<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010057>) nachlesen. Personenbezeichnungen sind im Folgenden sowohl in männlicher als auch in weiblicher Form zu verstehen.

MODULBILDUNG (§ 11)

Die Schule ist in jedem Halbjahr dazu angehalten, die Studierenden in Modulverbände (Stammklassen) einzuteilen und die einzelnen Unterrichtsgegenstände modular anzubieten (Stundenplan). Die Modulbelegung (Inskription) muss auf alle Fälle in der ersten Woche des Semesters erfolgen, an einem für das jeweilige Stammsemester vereinbarten Abend (Inskriptionsabend, Einführungsabend). Diese zu Semesterbeginn vereinbarte Modulbelegung gilt mit allen Pflichten ab Ende der 3. Woche.

Vorsicht: Nach der 2. Schulwoche sind keine Abmeldungen von einzelnen Modulen mehr möglich. Beachten Sie, dass ein Modul in der Regel nur zweimal (in Ausnahmefällen dreimal) belegt werden darf! (Wählen Sie nur jene Module, bei denen es auch realistisch ist, dass Sie diese positiv abschließen können. Ein Modul, das Sie bis zum Ende der zweiten Schulwoche gebucht haben, muss allenfalls benotet werden.

MODULWAHL (§ 12)

Die einzelnen Module des Stundenplans können grundsätzlich frei gewählt werden. Auch Studierende des Fernstudiums können Module des Vollstudiums belegen und umgekehrt.

Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige

SchUG-BKV

Bei der Wahl der Module muss allerdings berücksichtigt werden, dass es nicht möglich ist, ein zwei Semester höher liegendes Modul zu belegen, wenn das zwei Semester darunterliegende Modul nicht positiv abgeschlossen ist (z. B. kann D4 nicht belegt werden, wenn D2 noch nicht abgeschlossen ist; auch wenn D3 positiv wäre).

In den Fächern mit zwei Modulen ist die Abfolge Modul 1 vor 2 (z. B. GW1 vor GW2) wünschenswert und sinnvoll, aber nicht zwingend.

MODULBEURTEILUNG (§ 21)

„Die Beurteilung der Leistungen eines Studierenden in einem Modul erfolgt durch den Lehrer des betreffenden Moduls unter Zugrundelegung aller im betreffenden Modul erbrachten Leistungen“. Studierende erhalten am Semesterbeginn, in den einführenden Stunden jedes Unterrichtsgegenstands, die Information der jeweiligen LehrerInnen, welche (Teil-)Leistungen während des Semesters erbracht werden müssen und damit als Beurteilungsgrundlage dienen.

Leistungsfeststellung am Ende des Semesters

„Wenn der Lehrer eine sichere Leistungsbeurteilung nicht treffen kann, so hat er spätestens innerhalb der letzten zwei Wochen des Halbjahres eine Leistungsfeststellung anzuordnen. Tritt der Studierende zu dieser nicht an, so ist er in diesem Modul nicht zu beurteilen.“

Diese Leistungsfeststellung kann schriftlich oder mündlich erfolgen (oder sowohl als auch). Eine Leistungsfeststellung ist notwendig, wenn bestimmte während des Semesters gestellte unerlässliche Aufgaben nicht erfüllt wurden, wenn sich die Lehrperson kein klares Bild über den Leistungsstand eines Studierenden machen kann (z. B. wegen fehlender Schularbeiten, Tests, Ausarbeitungen, Mitarbeit ...). Mangelnde Mitarbeit ist z. B. auch gegeben, wenn pro Semester mehr als 33 % gefehlt wird.

Vorsicht: Falls während des Semesters zu viel gefehlt wurde und zu wenig Leistungen erbracht wurden (dazu zählt auch Mitarbeit!), häufen sich Prüfungen in den letzten zwei Wochen eines Semesters. Wenn dies auf mehrere Unterrichtsgegenstände zutrifft, ist der Lernaufwand am Schluss des Semesters kaum zu bewältigen.

SchUG-BKV

Der Studierende hat ein **Recht auf Wunschprüfungen**:

„Auf Wunsch des Studierenden ist in jedem Modul eine Leistungsfeststellung durchzuführen. Das Ansuchen ist so zeitgerecht zu stellen, dass die Durchführung der Prüfung möglich ist.“

INFORMATION DER STUDIERENDEN ÜBER IHREN LEISTUNGSSTAND (§ 22)

Jeder Studierende hat das Recht, auf sein Verlangen hin über seinen Leistungsstand informiert zu werden.

Wenn die Leistungen eines Studierenden in einem Modul nicht oder mit „Nicht genügend“ zu beurteilen wären, muss ihm dies unverzüglich mitgeteilt werden. In einem beratenden Gespräch sollen leistungsfördernde Maßnahmen besprochen werden.

KOLLOQUIEN (§ 23)

Wird ein Modul nicht oder mit „Nicht genügend“ beurteilt, muss darüber ein Kolloquium abgelegt oder das Modul wiederholt werden.

PrüferIn „ist der das Modul zuletzt unterrichtende Lehrer oder im Verhinderungsfall ein vom Schulleiter [...] zu bestellender fachkundiger Lehrer.“

Die **Beurteilung** legt die Prüferin bzw. der Prüfer fest und diese gilt als Leistungsbeurteilung für das entsprechende Modul (Kolloquiums-Prüfungsnote = Modulnote).

Studierende oder / und LehrerInnen können als **ZuhörerInnen** an Kolloquien teilnehmen.

Prüfungsstoff ist der Lehrstoff des entsprechenden Moduls.

In allen Schularbeitsfächern sind die Kolloquien schriftlich und größtenteils zusätzlich noch mündlich, in allen anderen Fächern sind sie mündlich.

Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige

SchUG-BKV

Prüfungstermine

Kolloquien sind frühestens Anfang des folgenden Semesters möglich. Für die schriftlichen Kolloquien gibt es in jedem Semester drei Termine zur Wahl:

im Wintersemester:	im Sommersemester:
1. Mo und Di in der 1. Woche des WS 2. Oktober / November 3. ca. 3. Jännerwoche	1. Mo und Di in der 1. Woche des SS 2. Ende März / Anfang April 3. Mitte bis Ende Mai

Der Prüfungstermin wird durch Unterschrift des Studierenden bestätigt. Termine für die mündlichen Kolloquien legt die prüfende Lehrperson zusammen mit dem jeweiligen Studierenden fest.

Anmeldung zum Kolloquium

Der Studierende muss sich spätestens 1 Woche vor der Prüfung anmelden.

Achtung: Es ist zwar möglich, auch im negativ abgeschlossenen Gegenstand das nächsthöhere Modul zu besuchen, aber bis zur Inskription des darauffolgenden Moduls muss die negative Note ausgebessert werden. Man kann also nie ein Fach, in dem man negativ ist, zwei Module höher besuchen (siehe § 12).

MODULPRÜFUNGEN (§ 23A)

Der Studierende kann über einzelne Module aufgrund seiner Vorbildung auch ohne Besuch des Moduls eine Modulprüfung ablegen. Diese Prüfung muss vom Studierenden beantragt und begründet werden. Das Modul darf noch nie gebucht worden sein. „Prüfer ist ein vom Schulleiter [...] zu bestellender fachkundiger Lehrer [...] Eine Wiederholung von Modulprüfungen ist nicht zulässig.“

WIEDERHOLUNG VON MODULEN (§ 28)

Es gibt insgesamt drei Chancen, die negative Beurteilung eines Moduls auszubessern. Der nochmalige Unterrichtsbesuch in einem Modul ist nur mehr 1x, in Ausnahmefällen 2x möglich. Kolloquien können höchstens 2x wiederholt werden – je nachdem, welche Variante gewählt wurde.

Mögliche Varianten zum positiven Abschluss eines Moduls

Auch ein „Nicht beurteilt“ gilt als negative Beurteilung.

Eine Übersicht mit allen Möglichkeiten, zu einer positiven Beurteilung eines Moduls zu kommen, finden Sie in der untenstehenden grafischen Darstellung.

- Besuch des Moduls
- Kolloquium
- Kolloquium Wdh.1
- Kolloquium Wdh.2

- Besuch des Moduls
- Modul-Besuch Wdh.
- Kolloquium
- Kolloquium Wdh.

- Besuch des Moduls
- Kolloquium
- Modul-Besuch Wdh.
- Kolloquium Wdh.

- Besuch des Moduls
- Modul-Besuch Wdh. 1
- Kolloquium
- Modul-Besuch Wdh.2
(in Ausnahmefällen)

- Besuch des Moduls
- Modul-Besuch Wdh.1
- Modul-Besuch Wdh.2
(in Ausnahmefällen)
- Kolloquium

- Besuch des Moduls
- Kolloquium
- Modul-Besuch Wdh.1
- Modul-Besuch Wdh.2
(in Ausnahmefällen)

- Besuch des Moduls
- Kolloquium
- Kolloquium Wdh.
- Modul-Besuch Wdh.

Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige

SchUG-BKV

HÖCHSTDAUER DES SCHULBESUCHES (§ 31)

„Die Höchstdauer des Schulbesuches beträgt das Zweifache der vorgesehenen Ausbildungsdauer“, also 16 Semester.

BEENDIGUNG DES SCHULBESUCHES (§ 32)

Der Schulbesuch endet nach dem vierten erfolglosen Versuch, ein Modul positiv abzuschließen, oder wenn ein Jahr lang nicht mehr als 10 Semesterwochenstunden positiv abgeschlossen werden. Eine Ausnahme erteilt die Schulleitung, wenn nur mehr ein Fach zur Reifeprüfung fehlt. Wenn ein Studierender länger als zwei Wochen ununterbrochen fehlt, ohne sein Fernbleiben zu begründen, erhält er eine schriftliche Aufforderung, sich zu melden. Falls er innerhalb von zwei Wochen darauf nicht reagiert, wird er von der Schule abgemeldet.

REIFEPRÜFUNG (§ 33-41)

Vor dem 7. und letzten Teil der Reifeprüfung müssen **alle Module** durch Noten oder Anrechnungen belegt sein. Die Reifeprüfung wird bei derjenigen Lehrperson abgelegt, bei der man das letzte Modul belegt hat.

Eine nicht bestandene **vorgezogene Teilprüfung** kann auf Antrag des Studierenden zu jedem weiteren Termin (max. 3x) wiederholt werden.

Achtung: Man darf nach der Reifeprüfung keine Module mehr abschließen. Es muss deshalb gegebenenfalls aus strategischen Gründen ein Fach bei der Reifeprüfung zurückgelassen werden. Bis zur Zulassungskonferenz für den Haupttermin müssen alle Module abgeschlossen sein.

SCHULORDNUNG (§ 43-46)

Es gehört zu den Pflichten der Studierenden, den Unterricht „regelmäßig und pünktlich zu besuchen, an Schulveranstaltungen teilzunehmen und die notwendigen Unterrichtsmittel mitzubringen.“ Die in der Hausordnung aufgestellten Regeln sind zu befolgen. **Berufungen** gegen Entscheidungen (des Direktors, der Lehrerkonferenzen oder des SGA) sind möglich. (§ 62)

Eigene Notizen

Eigene Notizen

Impressum

Absolventen, Freunde und Förderer des Abendgymnasiums Salzburg
Franz-Josef-Kai 41
5020 Salzburg

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Version: Jänner 2023



Abendgymnasium Salzburg

Franz-Josef-Kai 41 | Tel.: 0662/434 575-0 | Fax: DW 40

office@abendgymnasium.salzburg.at | www.abendgymnasium.salzburg.at